

anweist, und das untere Stockwerk dieses Seitengebäudes sollte zugleich dazu dienen, einen passenden Saal für die Turnübungen zu verschaffen. Dies sind aber zwei nothwendige Zwecke, die man mit dem Neubau vereinigt. Dagegen soll der andere Theil der postulirten Summe dazu verwendet werden, die Räumlichkeiten, die eben in dem Seminargebäude selbst nunmehr für die Anstalt zu verwenden sind, und wodurch man für die Zwecke die Zimmer gewinnen will, wie sie auf Seite 307 und 308 des Berichts unter acht verschiedenen Nummern angegeben sind. Um diese nun für diesen Zweck brauchbar zu machen, ist noch eine kleine Summe postulirt, um natürlich die Wände durchzuschlagen und die Localität in der Verfassung herzustellen, wie sie die Institutszwecke erheischen. Ich habe daher die Hoffnung, daß die geehrte Kammer die Ansicht der Deputation theilen und die postulirte Summe von 4000 Thaler ungekürzt bewilligen wird.

Präsident D. Haase: Der Abg. v. Mostik hat auf Theilung der Frage angetragen.

Abg. v. Mostik-Drzewiecki: Nach der Erläuterung, welche der Herr Referent so eben gegeben hat, daß nämlich die 400 Thlr. nur in Folge des Neubaus verwendet werden sollen, ziehe ich meinen Antrag zurück, ich erkläre aber, daß ich nun gegen die ganze Summe stimmen werde.

Präsident D. Haase: Bewilligt die Kammer die bei Pos. 8 des außerordentlichen Budgets zur Herstellung eines Nebengebäudes bei dem Seminar in Grimma geforderten 4000 Thlr.? — Gegen 12 Stimmen bewilligt.

Präsident D. Haase: Meine Herren! Ich habe noch anzuzeigen, daß mir während der Sitzung gemeldet wurde, daß der Abg. Meinert krank ist und um Entschuldigung seines heutigen Ausbleibens gebeten hat. Zugleich hat der Abg. v. Mostik die Kammer ersucht, ihm für nächsten Montag Urlaub zu gewähren. Will die Kammer diesen Urlaub gewähren? — Einstimmig Ja.

Abg. Dehmichen (aus Choren): Ich bitte auch um Urlaub für den nächsten Montag.

Präsident D. Haase: Der Abg. Dehmichen aus Choren wünscht auch Urlaub für den nächsten Montag. Will die Kammer ihm diesen Urlaub gestatten? — Einstimmig Ja.

Präsident D. Haase: Nächsten Montag 10 Uhr werden wir uns wieder mit der Berathung des Berichtes der zweiten Deputation, das Budget der Staatseinkünfte betreffend, beschäftigen. Die Sitzung ist aufgehoben.

Schluß der öffentlichen Sitzung um 2 Uhr.

Schluß des ersten Bandes der Mittheilungen über die Verhandlungen der zweiten Kammer.

Mit der Redaction provisorisch beauftragt: Ed. Gottwald. — Druck von B. G. Teubner.

Letzte Absendung zur Post: den 3. April 1852.